

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **zur 12. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 24.06.2021**

**Ort:** Dienststelle Diedorf, kleiner Saal Südeichsfeldhalle, Brückenstraße 3  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:20 Uhr

**anwesende Ausschussmitglieder:** siehe Anwesenheitsliste

**entschuldigt:** Herr Holger Montag, vertreten durch seinen Stellvertreter, Herrn Steffen Oberthür  
 Herr Marcel Hohlbein sowie sein Stellvertreter, Herr Volker Hohlbein

**Gäste:** Frau Ninette Hahn, Kämmerin  
 Frau Thérèse Kuhlmann, Sachbearbeitung Feuerwehren  
 Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

### **Ablauf der Beratung:**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:  
 - begrüßt die Anwesenden zur 12. Sitzung des Hauptausschusses

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister:  
 - stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;  
 bei Sitzungsbeginn sind 5 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 6 Stimmberechtigte)

#### **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

##### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2021
5. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 08.07.2021
6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
7. Verschiedenes

##### Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### **4. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2021**

Herr Dr. Dieter Herold:

- wünscht das Vertauschen zweier Aussagen auf Seite 5 bezüglich des Holzeinschlages
- er hat auf die Aussage von Herrn Holger Montag reagiert; die Ausführungen des Bürgermeisters werden nachfolgend protokolliert
- der Austausch wird entsprechend vorgenommen

Bürgermeister:

- informiert, dass er für die nächste Hauptausschuss-Sitzung die beiden Förster einladen möchte

#### Beschluss- Nr.: 14-12/2021: Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2021

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 22.04.2021 zu genehmigen.“

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

#### **5. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 08.07.2021**

Bürgermeister:

- verliert einen Antrag der Fraktion Liste Wendehausen auf Fristsetzung bei der Einbringung des Haushaltsplanes 2022
- die Zustimmung zur Erweiterung der Tagesordnung wird erteilt

Herr Karl-Josef Montag:

- erwartet die Einbringung der Jahresrechnung 2020 durch die Verwaltung

Bürgermeister:

- sagt die Einstellung auf Qfile zu

#### Vorläufige Tagesordnung:

- 01. Eröffnung und Begrüßung**
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 03. Beschlussfassung der Tagesordnung**
- 04. Berichte aus den Ausschüssen**
- 05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021**
- 06. Beratung und Beschlussfassung: 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Südeichsfeld (Ortschaft Wendehausen)**

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Straßenausbaubeiträge seit 01.01.2019 abgeschafft sind
- die Aufwendungen für 2017 und 2018 sind innerhalb von 4 Jahren zu erheben
- der Großteil für die Baumaßnahme Katharinenstieg fiel im Jahr 2019 an – dafür werden keine Beiträge mehr erhoben
- für 2017 und 2018 sind 39 T€ umzulegen; d.h. ca. 0,15 € je m<sup>2</sup> gewichteter Grundstücksfläche
- kündigt für das kommende Jahr das gleiche Prozedere für Heyerode an (2018 – Brüderstraße)
- ein Musterbescheid wird den Sitzungsunterlagen beigelegt
- wird beim Land eine Nachfrage zu den ausstehenden Beiträgen stellen, um Kassenwirksamkeit gewährleisten zu können

**07. Beratung und Beschlussfassung: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld**

i.V.m.

**08. Beratung und Beschlussfassung: Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld**

i.V.m.

**09. Beratung und Beschlussfassung: Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld**

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Kalkulation vorliegt
- bei der Feuerwehrsatzung sind kleinere Änderungen bzw. Anpassungen vorgenommen worden
- die Gebührensatzung ist gemeinsam mit dem Büro Heyder & Partner erstellt worden und vorab mit der Kommunalaufsicht abgestimmt
- die Aufwandsentschädigungssatzung wird an die Gesetzmäßigkeiten angepasst

Frau Thérèse Kuhlmann:

- erläutert, dass die Änderungen in der ursprünglichen Fassung der Feuerwehrsatzung markiert worden sind
- spricht die einzelnen Neuerungen an

Bürgermeister:

- sagt bezüglich des Kostenersatzes aus, dass die Sätze günstiger werden
- begründet dies unter anderem damit, dass die Technik teilweise schon abgeschrieben ist

Frau Thérèse Kuhlmann:

- informiert, dass die Hebesätze in Thüringen generell niedriger sind
- die Neuanschaffung des Feuerwehrautos für Hildebrandshausen ist mit berücksichtigt
- in Thüringen besteht keine Pflicht, die Satzung alle 3 Jahre anzupassen
- Einsatzkräfte werden über Stundensätze abgerechnet, Fahrzeuge, Gebäude und Geräte sind berücksichtigt
- letztere dürfen nicht mehr separat berechnet werden

Herr Roland Oberthür:

- erkundigt sich nach dem Abschreibungssatz

Frau Thérèse Kuhlmann:

- sagt aus, dass dieser 5 Jahre beträgt; maximal 20 Jahre bei Autos

Bürgermeister:

- merkt an, dass sich die Abrechnung vereinfacht; Kameraden werden pauschal abgerechnet
- das Thema „Tragehilfe“ ist ebenfalls aufgenommen worden – kann dem DRK in Rechnung gestellt werden

Frau Thérèse Kuhlmann:

- berichtet, dass die Kommunalaufsicht Plausibilität festgestellt hat – Kalkulation liegt thüringenweit in einem guten Rahmen
- die Kostensätze der Arbeitsstunden wurden ebenfalls angepasst

Herr Steffen Oberthür:

- möchte wissen, ob die Kalkulationstabelle fortgeschrieben werden kann

Frau Thérèse Kuhlmann:

- sagt aus, dass die im Hintergrund liegenden Formeln nicht zur Verfügung gestellt wurden

Bürgermeister:

- zeigt sich zuversichtlich bezüglich einer möglichen Einarbeitung

Frau Thérèse Kuhlmann:

- berichtet, dass die Alarmierung auf Handys umgestellt wird; so kann die Anzahl der ausrückenden Einsatzkräfte beeinflusst werden
- die Nacharbeitungszeit kann ebenfalls mit abgerechnet werden; ebenso Verbrauchsmaterial und Ersatzbeschaffung
- der Bedarf der Feuerwehren an anderweitigen Geräten (z.B. Bagger) ist ebenfalls umlagefähig

Bürgermeister:

- ergänzt, dass die Hauptalarmierung weiter über die Sirenen läuft
- zusätzlich erfolgt eine Auslösung mit Begründung auf die Handys, um die Einsatzstärke besser lenken zu können
- die Sirenen sollen auf Akkubetrieb umgerüstet werden
- das Land gewährt einen Zuschuss, die Gemeinde muss einen Eigenanteil erbringen
- in Katharinenberg ist eine Umsetzung der Sirene auf das Dorfgemeinschaftshaus geplant
- in Schierschwende eventuell ebenso - falls der Kaufinteressent des ehemaligen Konsums einer Installation auf einen Masten am Gebäude nicht zustimmt

Frau Thérèse Kuhlmann:

- geht auf wesentliche Änderungen der neuen Thüringer Feuerwehrentschädigungsverordnung und deren Umsetzung ein
- Wehrführer:
  - FFW Diedorf 95,00 €
  - FFW Heyerode 95,00 €
  - FFW Lengenfeld unterm Stein 85,00 €
  - FFW Wendehausen 75,00 €
  - FFW Hildebrandshausen 75,00 €
  - FFW Schierschwende 60,00 €
  - FFW Faulungen 60,00 €
  - stellvertretende Wehrführer erhalten die Hälfte der Aufwandsentschädigung
- Leiter der Jugendfeuerwehr:
  - 40 € Grundbetrag zuzüglich Zuschlag in Höhe von 3 € für jede im Zuständigkeitsbereich aufgestellte Jugendfeuerwehr

- Ortschaftsjugendwarte:
  - 40 € Grundbetrag zuzüglich Zuschlag in Höhe von 0,50 € pro Mitglied der verantwortlichen Jugendfeuerwehr
- Gerätewarte:
  - FFW Diedorf 50,00 €
  - FFW Heyerode 50,00 €
  - FFW Lengenfeld unterm Stein 45,00 €
  - FFW Wendehausen 45,00 €
  - FFW Hildebrandshausen 45,00 €
  - FFW Schierschwende 40,00 €
  - FFW Faulungen 40,00 €
- Atemschutzgerätewarte:
  - FFW Diedorf 45,00 €
  - FFW Heyerode 45,00 €
  - FFW Lengenfeld unterm Stein 40,00 €
  - FFW Wendehausen 40,00 €
  - FFW Hildebrandshausen 40,00 €
  - FFW Schierschwende 40,00 €
  - FFW Faulungen 40,00 €
- Fachberater erhalten 17 €/Std., müssen aber von der Gemeinde als solche bestellt werden

#### Bürgermeister:

- spricht das Thema Wasserwehr und Hochwasserschutzkonzept Haselbach/Frieda/Rosoppe und Rosebach an
- die Landeszuschüsse werden um 10 % erhöht, wenn eine Wasserwehr vorhanden ist
- dann wäre die Möglichkeit gegeben, für 12,5 T€ Gerätschaften anzuschaffen
- die Wehrleiter haben die Thematik bereits beraten
- die neuen Bauhofmitarbeiter besuchen Feuerwehr-Grundlehrgänge und sollten auch in diese Thematik mit eingebunden werden
- es wird überlegt, ob ein Anhänger mit Geräten oder eine Containerlösung in Frage kommen oder eventuell ein Fahrzeug in Lengenfeld unterm Stein angeschafft werden soll, in welches dann der Container verbracht werden kann

#### Herr Dr. Eberhard Scharf:

- interessiert sich dafür, ob die Wasserwehr eine selbständige Einheit bildet

#### Frau Thérèse Kuhlmann:

- hat eine Anfrage an den Kreisbrandinspektor gerichtet – dieser favorisiert eine unabhängige Wehr
- die Bauhofmitarbeiter werden geschult und bilden die Gruppe Wasserwehr
- andere Feuerwehrmitglieder können dieser Abteilung ebenfalls beitreten

#### Bürgermeister:

- sieht Hochwasserschutz und Waldbrandverhütung als relevante Themen nach der Sommerpause
- die Fördersatzte haben sich wie folgt erhöht:
  - Hochwasserschutz von 70 auf 80 %
  - Gewässerunterhaltung von 55 auf 65 %
- Probleme der Außengebiete sind beim letzten Unwetter z.B. in Hildebrandshausen sichtbar geworden
- kritisiert, dass die Anwohner Grünschnitt in die Gräben verbringen und diese dann überlaufen

## **10. Beratung und Beschlussfassung – Auslegungsbeschluss B-Plan „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Gemeinde Südeichsfeld**

Bürgermeister:

- es handelt sich hierbei um den 3. Anlauf; die Zusage von Herrn Richwien bezüglich der Beschlussreife lag wiederholt vor
- wegen der Umverlegung der Trasse ist nochmals ein separater Auslegungsbeschluss zu fassen
- die Beschlussfassung über die Abwägung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt

## **11. Informationen des Bürgermeisters über getroffene Eilentscheidungen: Vergabe Sanierung und Umfeldgestaltung Dorfgemeinschaftshaus/Anger Katharinenberg**

### **11.1 Los 1 - Fassade/Putzarbeiten**

### **11.2 Los 2 – Umfeldgestaltung**

Bürgermeister:

- die Submission ist erfolgt, er hat von seinem Eilentscheidungsrecht Gebrauch gemacht
- die Beschlussfassung stellt einen formalen Akt dar
- die Angelegenheit ist mit dem Ortschaftsbürgermeister vorab besprochen worden

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- spricht die letzte E-Mail bezüglich der Neuregelungen der Thüringer Kommunalordnung an – dort wird das Thema „Eilentscheidung“ aufgegriffen

Bürgermeister:

- sieht eine Änderung der Hauptsatzung vor
- im Vorfeld ist abzuklären, was gewollt ist (z.B. Umlaufbeschlüsse)

Herr Karl-Josef Montag:

- die Beschlussfassung nach der Auftragsvergabe erscheint ihm nicht sinnig
- die Entscheidung ist getroffen und sachlich auch in Ordnung
- fragt an, welche Vorschriften anzuwenden sind

Bürgermeister:

- sagt aus, dass das Flurneuordnungsamt einen Gemeinderatsbeschluss abverlangt
- setzt sich mit der Thematik nochmals auseinander

Herr Roland Oberthür:

- möchte wissen, welche Maßnahmen die Umfeldgestaltung umfasst

Bürgermeister:

- verweist auf die Festlegungen des Ortschaftsrates von vor 2 Jahren

Herr Roland Oberthür:

- gibt zu bedenken, dass der Ortschaftsrat in der Zwischenzeit gewechselt hat und man nicht an den Behinderteneingang gedacht hat

Herr Karl Josef Montag:

- regt an, das Leistungsverzeichnis dem Ortschaftsrat zur Verfügung zu stellen

## **12. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Wegebaumaßnahme „Am Hainich“, Gemarkung Heyerode und Diedorf**

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Kofinanzierung durch Fördermittel erfolgt
- es handelt sich um einen Lückenschluss am Schachtausgang/Pimpelhölzchen
- die Ausschreibung hat der Förster durchgeführt
- informiert, dass über das Programm „Klimainvest“ 60 T€ Fördermittel in Aussicht gestellt sind

- man muss sich über weitere Wegebaumaßnahmen verständigen
- der Nussgrund Faulungen wäre aus hochwassertechnischen Gründen relevant
- Streuobstwiesen stellen ein separates Projekt dar

Herr Dr. Dieter Herold:

- spricht sich dafür aus, die Streuobstwiesen sowie deren Zustand zu erfassen

### **13. Beratung und Beschlussfassung: Fristsetzung Einbringung Haushaltsplan 2022**

### **14. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT – Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG 2020**

### **15. Einbringung der Jahresrechnung 2020**

### **16. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte**

### **17. Bürgeranfragen**

### **18. Stand Baumaßnahmen**

### **19. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters**

### **20. Verschiedenes**

Bürgermeister:

- stellt im Benehmen mit dem Hauptausschuss die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 08.07.2021 fest

## **6. Beratung zum Stellenplan**

Herr Karl-Josef Montag:

- sagt aus, dass in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde, im Haushalt zum Thema Stellenaufwuchs im Ordnungsamt einen „kw-Vermerk“ zu setzen
- bittet um Vorstellung eines Zeitplanes im Hauptausschuss, wie mit der zum August 2022 auslaufenden Stelle umgegangen werden soll

Bürgermeister:

- merkt an, dass das Thema beim KAG-Kommunaler Arbeitgeberverband läuft
- geht nach der Sommerpause den Aufgabengliederungsplan an
- Thema Ordnungsamt resultiert aus der Rechnungsprüfung

Karl-Josef Montag:

- hat im Bericht des Rechnungshofes keine Anmerkungen hierzu gefunden
- zitiert aus dem Rechnungsprüfungsbericht 2018 „In der Rücksprache mit der zuständigen Stelle wurde deutlich, dass nach mündlicher Anweisung in der Gemeinde Südeichsfeld möglichst keine Buß- und Verwargelder erhoben werden sollen.“

Bürgermeister:

- begründet dies damit, dass nicht genügend Personal zur Verfügung stand, um die Überwachung des ruhenden Verkehrs abzudecken
- ab 1. Juli sind Verstöße mit einer Geldbuße belegt
- sieht Probleme bei den abgestellten Autos der Pflegedienste

## 7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- informiert, dass die Zahnärztin Frau Bläsche auf Grund eines Wasserschadens eine Möglichkeit zur Unterstellung ihrer Gerätschaften sucht – hat um Hilfe des Bauhofes gebeten

## 8. Verschiedenes

Herr Karl-Josef Montag:

- informiert, dass in der Gemeindegaststätte in Diedorf die Heizung eingefroren war und dort ebenfalls ein Rohrbruch aufgetreten ist

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Gaststätte durch Erbpachtvertrag verpachtet ist und die Gemeinde damit außen vor ist

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- merkt an, dass die Eröffnung der Arztpraxis in Diedorf zu einem deutlich späteren Termin erfolgt

Bürgermeister:

- bestätigt dies; sieht auch den 01.09.2021 als unrealistisch
- ein neuer Termin wird in Abstimmung mit dem Architekten festgelegt
- Probleme haben sich durch fehlendes Personal und Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung ergeben
- außerdem gibt es ein umwelttechnisches Problem (Altölstempel)

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- äußert, dass sich die Ärztin, die zum Einsatz kommen soll, noch in der Ausbildung befindet
- erbittet Informationen zum Thema Radweg am Bischofstein
- sorgt sich um den Kanonenbahnradweg

Bürgermeister:

- informiert über einen Termin in der kommenden Woche mit Naturparkverwaltung und Herrn Christian Mehler bezüglich eines Tourismuskonzeptes
- außerdem findet eine interne Sitzung zur Problematik Kanonenbahnverein statt; eine Neuwahl des Vorstandes steht bevor; die Bürgermeister sollten Beisitzer sein
- spricht außerdem baurechtliche Probleme am Viadukt an

gez. Andreas Henning  
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe  
Protokollführerin